

**Presseinformation**

10. April 2024

**Christian Schäfer**

Konzernpressesprecher

**Provinzial Versicherung AG**

Provinzialplatz 1

40591 Düsseldorf

Tel. 0251 219-3644

christian.schaefer@provinzial.de

## **Provinzial vergibt sechstes Kunst-Stipendium**

**Düsseldorf. Zum sechsten Mal vergab die Provinzial am Standort Düsseldorf ein Kunst-Stipendium an Absolvierende der Kunstakademie Düsseldorf. Der Preis ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert und richtet sich an Künstlerinnen und Künstler des Abschlussjahrgangs 2023. Ausgezeichnet wurde in diesem Jahr Liora Epstein (\*1991) aus der Klasse von Dominique Gonzalez-Foerster.**

Eine Fachjury bestehend aus Fanny Hauser (stellvertretende Leiterin Ludwig Forum, Aachen), Rebecca Herlemann (freie Kuratorin), Gereon Krebber (Künstler und Professor, Kunstakademie Düsseldorf), Dr. Astrid Legge (Kuratorin Provinzial Versicherung AG) und Dr. Vivien Trommer (Sammlungsleiterin und Kuratorin K21) ermittelte die diesjährige Preisträgerin.

**Liora Epstein** (\*1991) wurde in Vilnius, Litauen geboren.

Nach ihrem Studium am Design Department in Düsseldorf, begann sie ein Studium der Bildenden Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf, an der sie 2023 als Meisterschülerin von Professorin Dominique Gonzalez-Foerster abschloss.

*„Meine Arbeiten verbinden Kunst, Mode und Ökologie und stellen eine fortlaufende Untersuchung der Beziehung zwischen Mensch und Umwelt dar.“*  
(Liora Epstein)

### **Begründung der Jury**

Mit Liora Epstein zeichnet die Jury eine Künstlerin für das Provinzial Kunst-Stipendium aus, die im Frühjahr 2023 an der Kunstakademie Düsseldorf ihren Abschluss machte. Ihre Arbeit kreist um die Beziehung zwischen Mensch und Umwelt und reicht von persönlichen Körpererfahrungen in eigens entworfener Funktionskleidung über die Beobachtung natürlicher Wachstumsprozesse zu Überlegungen der individuellen Verortung im Kreislauf der Geschichte. Sie besticht durch eine Material- und Medienvielfalt, in der sich auch Anklänge ihrer Vor-Ausbildung in Mode und Kommunikation wiederfinden. Die Werke sind recherchebasiert und aufwändig gestaltet, mit höchster ästhetischer Qualität. Es verbinden sich hier Kunst, Mode und Ökologie zu humorvollen oder beklemmenden, immer aber sehr anspruchsvollen Ergebnissen. In ihrer Abschlussarbeit *dispersed non-existence* (2023) entwarf Liora Epstein eine vielschichtige Ausstellungserfahrung und einen Erlebnisraum, der große Resonanz fand.

**Presseinformation**

10. April 2024

**Bildzeile:** Scheckübergabe durch Dr. Ulrich Scholten und Mitglieder der Fachjury an die Preisträgerin Liora Epstein. Von l.n.r: Gereon Krebber, Künstler und Professor Kunstakademie Düsseldorf, Dr. Ulrich Scholten, Vorstand Provinzial Versicherung, Dr. Astrid Legge, Kuratorin Provinzial Versicherung, Liora Epstein, Künstlerin und Preisträgerin, Fanny Hauser, stellvertretende Leiterin Ludwig Forum Aachen, Dr. Vivien Trommer, Sammlungsleiterin und Kuratorin K21.

**Foto:** Rainer Hotz / © Provinzial Versicherung